

Kinder sind keine Soldaten!

Keine Waffen für Kinder!

Die deutsche Bundeswehr hilft für vier Monate die Wahlen im Kongo zu sichern. Tausende Kinder werden dort als Soldaten missbraucht und zum Töten gezwungen. Möglich wird dies auch durch den unkontrollierten Handel mit Kleinwaffen, die schon Kinder leicht bedienen können.

Kongo-Tag 2006

Am 29. September 2006 organisieren Schulen und Initiativen in ganz Deutschland den Kongo-Tag. Mit Aktionen soll auf das Schicksal der Kindersoldaten aufmerksam gemacht werden. Schüler und Erwachsene fordern die Bundesregierung auf, sich für strengere Regeln im Waffenhandel einzusetzen.

Macht mit!

Organisiert zusammen mit euren Lehrern, Mitschülern und Freunden den Kongo-Tag an eurer Schule und in eurer Jugendgruppe. Holt euch die Unterstützung von Eine-Welt-Initiativen in eurer Stadt.

Machen Sie mit!

Führen Sie in Ihrer Stadt, Ihrer Gemeinde, in Ihrer Schule Aktionen zum Kongo-Tag durch.

Die Aktionen

Unterschriftenaktion

Kinder sind keine Soldaten – Keine Waffen für Kinder!

Wir fordern die Bundesregierung auf, sich für schärfere Kontrollen des internationalen Waffenhandels einzusetzen. Dafür brauchen wir viele, viele Unterschriften!

Fotoaktion

Kinder sind keine Soldaten – Keine Waffen für Kinder!

Am Aktionstag sorgen die Teilnehmer mit roter Kleidung oder roten Tüchern dafür, dass auf dem Gemeinschaftsfoto die Farbe ROT dominiert. Ein Spruchband macht klar, worum es geht. Die Gruppenfotos werden an kongo@friedensband.de geschickt und auf der Webseite veröffentlicht.

Kongo-Tag – ein Land rückt näher

Auch in eurer Region gibt es afrikanische Gruppen. Ladet sie ein und macht gemeinsam mit ihnen den Kongo-Tag zu einem kulturellen Erlebnis!

Wir bieten Literatur- und Filmtipps, Materialien und die Vermittlung von Referenten unserer Partnerorganisationen.



Himmelgeister Str. 107a
40225 Düsseldorf
Tel. 0211-99 45 137
Fax 0211-99 45 138
kongo@friedensband.de
www.friedensband.de

Den Kongo-Tag
unterstützen:

